

## PRESSEMITTEILUNG

# Die Deutsche Physikalische Gesellschaft unterstützt den „Aufruf zu mehr Sachlichkeit in Krisensituationen“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen

**Die Deutsche Physikalische Gesellschaft kritisiert aufs Schärfste die am 4. Dezember 2021 in einem Artikel der BILD-Zeitung erfolgte Diffamierung von Wissenschaftler:innen und unterstützt den „Aufruf zu mehr Sachlichkeit in Krisensituationen“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen.**

Berlin, Bad Honnef, 9. Dezember 2021 – Die DPG steht fest an der Seite der betroffenen Personen, der Physikerin Viola Priesemann sowie die Physiker Dirk Brockmann und Michael Meyer-Hermann. Die DPG begrüßt nicht nur deren wissenschaftliche Beiträge zum Verständnis der COVID-19-Pandemie, sondern schätzt in besonderem Maße das gesellschaftliche Engagement dieser Kollegen bei der Vermittlung ihrer Erkenntnisse an die Öffentlichkeit. Frau Priesemann wurde durch die DPG dafür unlängst mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik ausgezeichnet.

„Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern der Gesellschaft wichtige Erkenntnisse, die bei der Bewältigung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen wie der derzeitigen COVID-19-Pandemie helfen. Einzelne Personen aus der Wissenschaft für die Folgen von in Parlamenten beschlossenen Maßnahmen persönlich verantwortlich zu machen, wie es nun die BILD-Zeitung getan hat, ist völlig inakzeptabel.“ sagt DPG-Präsident Lutz Schröter und ergänzt: „Wir müssen hier zusammenstehen. Auch in anderen Bereichen wie etwa der Klimaforschung sehen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nicht mehr nur der Faktenverweigerung, -verdrehung oder -relativierung gegenüber, sondern werden oft auch persönlich angegangen. Es ist gut, dass die bedeutendsten Wissenschafts- und Forschungsorganisationen in Deutschland jetzt einmal ein deutliches Zeichen dagegensetzen.“

Die DPG schließt sich diesem Aufruf an und fordert wissenschaftsbasierte Kommunikation gerade in Krisenzeiten.

Zum Aufruf der Allianz der Wissenschaftsorganisationen:

[https://www.wissenschaftsrat.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/PM\\_2021/PM\\_Allianz\\_zur\\_BILD-Zeitung.html](https://www.wissenschaftsrat.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/PM_2021/PM_Allianz_zur_BILD-Zeitung.html)

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 55.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)